

das einzige Kriterium bei »diffwinds«: höchste Qualität

Zum sechsten Mal findet von 14. bis 16. Juli im luxemburgischen Differdange das Festival »Diffwinds« (Differdange International Festival For Winds) statt. »Diffwinds« präsentiert sich als ein Festival für Jugendformationen aller Richtungen, wie etwa Jazzbands, Brassbands, Stagebands, Harmonieorchester, Quartette, Quintette und, und, und. Das einzige Kriterium ist: höchste Qualität. Durch die verschiedenen Stilrichtungen ist das Programm sehr abwechslungsreich und das Festival äußerst populär. »Jede Band wird nur mit sich selbst verglichen«, erklärt Professor Francis Goergen, der Gründungspräsident. »Die internationale Jury gibt eine schriftliche Bewertung ab, aber da das Niveau schon durch die Auswahl gesichert und ein direkter Vergleich nicht möglich ist, geht es nicht ums Siegen, sondern nur um bestes Musizieren und internationale Freundschaft.« Die besten Aufführungen gibt es auf mittlerweile fünf CDs, die direkt mitgeschnitten wurden (siehe auch BARmixer, Seite 58).

Für das Juliwochenende haben sich bereits mehrere Orchester angemeldet, so etwa die Riga University Band, Southern Winds aus den USA, das JBO Cheb aus Tschechien und die Brassband Chemnitz. Zum Programm gehören auch Workshops. Geplant sind eine »Trompetenschule« mit Professor Rosario Macaluso vom Konservatorium Liège und das »Diffwinds«-Workshoporchester unter Professor Serge Kettenmeyer.

Informationen gibt es bei »Diffwinds« – Miami University European Center, 1 Impasse du Château, L-4524 Differdange, oder im Internet unter www.diffwinds.lu